Modulbeschreibung 23-ROM-B2 Profilmodul Sprachwissenschaft

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 22.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26801242

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-ROM-B2 Profilmodul Sprachwissenschaft

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Valeriano Bellosta von Colbe

Prof. Dr. Barbara Job

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Seminare des Moduls zielen darauf, ein Verständnis eines ausgewählten Bereichs der Sprachwissenschaft entweder fürs Französische bzw. Spanische oder in vergleichender Hinsicht zu entwickeln bzw. zu vertiefen.
Studierende sollen die Kompetenzen erwerben,

- Strukturen, Texte oder Diskurse aus dem jeweiligen Sprach- und Kulturkreis als empirisches Material zu erheben, auszuwerten, und im wissenschaftlichen Diskurs mündlich und schriftlich zu beschreiben und zu analysieren,
- Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft zu verstehen, im wissenschaftlichen Diskurs mündlich und schriftlich kritisch zu reflektieren und diese auf die Lösung von Fragestellungen in der Beschreibung und Erklärung von Strukturen und Entwicklungen der jeweiligen Sprache(n) oder Sprachgemeinschaften anzuwenden,
- eigene Erkenntnisse zu den vorangegangenen Punkten zu entwickeln, diese in der Form einer wissenschaftlichen Argumentation zu gliedern und mündlich im Kontext einer wissenschaftlichen Diskussion sowie schriftlich im Rahmen einer schriftlichen Arbeit angemessen zu formulieren und zu verteidigen.

Die beiden ersten Ziele werden durch die Studienleistungen erreicht, da sie einerseits kleine Fragestellungen in Form von Übungssätzen zu den behandelten Theorien und Methoden bearbeiten und andererseits die Ergebnisse der Diskussion von Fragestellungen, Theorien und Methoden mindestens einmal schriftlich zusammenfassen.
Das dritte Ziel wird durch die verpflichtende aktive Einübung in den wissenschaftlichen Diskurs im Seminar sowie durch die Anfertigung einer schriftlichen Arbeit erreicht.

Lehrinhalte

Die Seminare zur Sprachbeschreibung dienen der Vertiefung ausgewählter Bereiche der romanistischen Sprachwissenschaft. Sie geben an Beispielen aus den romanischen Sprachen mit dem Schwerpunkt auf dem Französischen und Spanischen zunächst einen Überblick über Fragestellungen und Probleme des jeweiligen Bereichs; sie widmen sich den Methoden und Techniken der Beschreibung von einzelsprachlichen Phänomenen und stellen Methoden zur Untersuchung und Beschreibung des Funktionierens von verschiedenen Ebenen der Sprache in der Kommunikation und in der Sprachgemeinschaft vor.

Die Seminare zur Sprachdynamik bieten einen Überblick über ausgewählte Abschnitte der Diachronie des Französischen und Spanischen von der Ausgangssprache Latein (und deren für die Ausdifferenzierung der romanischen Sprachen wesentlichen Varietäten) über frühromanische Idiome bis zu den heutigen Regional- und Nationalsprachen unter besonderer Berücksichtigung der hispanophonen und frankophonen Sprachräume. Sie stellen Methoden zur Beschreibung des Funktionierens von Sprache in Kommunikation und in der Sprachgemeinschaft vor und vertiefen gesellschaftspolitisch relevante Fragestellungen der Sprachwissenschaft an Beispielen aus gegenwärtigen oder vergangenen Sprachgemeinschaften der Romania.

Empfohlene Vorkenntnisse

Es wird empfohlen, folgende Veranstaltungen aus dem Modul "23-ROM-A2: Basismodul Sprachwissenschaft" besucht zu haben:

- "Struktur und Gebrauch der romanischen Sprachen" vor einem Seminar zur Sprachbeschreibung
- "Geschichte der romanischen Sprachen" vor einem Seminar zur Sprachdynamik

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Werden die Veranstaltungen in einem Semester doppelt angeboten, können sie in der Fremdsprache (Französisch bzw. Spanisch) stattfinden. In diesem Fall können auch die Studienleistung und die Modulprüfung in der Fremdsprache erbracht werden.

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Seminar zur Sprachbeschreibung *Das Seminar beinhaltet eine Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten.* *Diese Veranstaltung kann beide Sprachen oder nur Französisch bzw. Spanisch zum Gegenstand haben. Falls sie nur eine Schwerpunktsprache zum Gegenstand hat, kann sie überwiegend in der Fremdsprache gehalten werden.*	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Seminar zur Sprachdynamik *Das Seminar beinhaltet eine Einführung in die empirischen Methoden der Sprachwissenschaft.* *Diese Veranstaltung kann beide Sprachen oder nur Französisch bzw. Spanisch zum Gegenstand haben. Falls sie nur eine Schwerpunktsprache zum Gegenstand hat, kann sie überwiegend in der Fremdsprache gehalten werden.*	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Seminar zur Sprachbeschreibung (Seminar)** *Studienleistungen sind u. a.:* ○ *Abgabe von Sitzungsprotokollen* ○ *Abgabe von Übungssätzen zum Thema des Seminars*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Seminar zur Sprachdynamik (Seminar)** *Studienleistungen sind u. a.:* ○ *Abgabe von Sitzungsprotokollen* ○ *Abgabe von Übungssätzen zum Thema des Seminars*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die Lehrperson wählt aus den folgenden Prüfungsformen aus:* *Die Fallstudie / Hausarbeit / Projekt- bzw. Referatsausarbeitung bezieht sich hauptsächlich auf eines der Seminare nach Wahl der Studierenden und weist Bezüge zu dem jeweils anderen auf. Sie wird von der jeweiligen Lehrperson korrigiert. Sie umfaßt um die 20 Seiten (pro Person).* *Die Klausur (90 Minuten) und das Portfolio (oder Lerntagebuch) mit Abschlussprüfung beziehen sich auf beide Seminare und auf eine Literaturliste, die der Studierende selbst nach eigenem Interesse und ggf. unter Anleitung der Lehrperson(en) zusammenstellt. Die in der Liste aufgeführte Literatur beläuft sich insgesamt auf ca. 200 Seiten.* *Das Portfolio enthält mindestens:* ○ *Eine Rechercheübung zum Thema eines der Seminare* ○ *Die Rezension eines Buches oder mehrerer Aufsätze zur Thematik des Moduls in Absprache mit dem / der Modulbeauftragten* ○ *Einen Bericht über den eigenen Lernprozess.* *Die Prüfung kann auch an Lehrende einer der Veranstaltungen des Moduls delegiert werden.*	Fallstudie o. Hausarbeit o. Klausur o. Portfolio mit Abschlussprüfung o. Projekt mit Ausarbeitung o. Referat mit Ausarbeitung	1	120h	4

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen